

INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

24. Jahrgang

Nr. 14

25. September 2003

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS- UND WOCHENENDDIENST - 4. Vierteljahr 2003

Die Bereitschafts- und Wochenenddienste werden von den Ärzten der Gemeinden Grünbach, Windhaag bei Freistadt, Sandl, Leopoldschlag und Rainbach i. M. laut u.a. Einteilung durchgeführt. Innerhalb der Woche (Montag bis Freitag) erfolgt eine Nachtdienstbereitschaft DURCH EINEN DIENSTHABENDEN ARZT; das heißt, ein Arzt übernimmt jeweils von 18.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr morgens die Versorgung aller fünf Gemeinden.

Den diensthabenden Arzt können Sie täglich über das Tonband Ihres Hausarztes über die **Notrufnummer 141** erfahren. Da die flächenmäßige Ausdehnung aller 5 Gemeinden sehr groß ist (210 km²), wird höflich ersucht, einen Krankenbesuch nach 18.00 Uhr nur in wirklich dringenden Fällen anzufordern und soweit als möglich vorhersehbare Krankenbesuche bis zu Mittag bei ihrem Hausarzt anzumelden.

Inhalt - Übersicht:

Arztinformation.....	1
Förderungs-Tipp.....	1
Schulinfo.....	2
Union-Ball.....	2
Spielgruppe.....	3
Wandertag.....	4
Bürgermeisterbrief.....	5-6

Oktober:

04./05.	Dr. Raffetseder
11./12.	Dr. Latzelsperger
18./19.	Dr. Raffetseder
25./26.	Dr. Vejvar

November:

01./02.	Dr. Schütz
08./09.	Dr. Raffetseder
15./16.	Dr. Latzelsperger
22./23.	Dr. Vejvar
29./30.	Dr. Schütz

Dezember:

06./07./08.	Dr. Pötscher
13./14.	Dr. Latzelsperger
20./21.	Dr. Vejvar
24./25./26.	Dr. Schütz
27./28.	Dr. Pötscher
31.und 1.1.	Dr. Schütz

Ä r z t e :

Dr. Latzelsperger	Tel. 07943/3130
Dr. Pötscher	Tel. 07949/8144
Dr. Schütz, Sandl	Tel. 07944/8248
Dr. Vejvar, Grünbach	Tel. 07942/73020
Dr. Raffetseder	Tel. 07949/6267

Förderungs-Tipp

OÖ. Bildungskonto – Bildung erhöht entscheidend die Chancen jedes Menschen in der modernen Arbeitswelt. Mehr Chancen am Arbeitsplatz bedeuten wiederum mehr persönliche Unabhängigkeit, bessere Bezahlung und höheren Schutz vor Arbeitslosigkeit. Besonders Wiedereinsteigerinnen können mit den Kursen des OÖ. Bildungskontos wieder leichter in den Arbeitsprozess integriert werden. Informationen zum Allgemeinen und Speziellen Bildungskonto bzw. das Antragsformular finden Sie unter

<http://www.ooe.gv.at/foerderung/Bildung/bildungskonto.htm>

LandWirtschaftliche Fachschule

Die LandWirtschaftliche Fachschule Freistadt führt am Freitag, den 28.11.2003 ab 13.30 Uhr einen Schulinformationstag für alle interessierten Schüler, die im Jahre 2004/2005 die Schule besuchen möchten, durch. Dabei werden die neuen Schulmodelle:

„Vollerwerbslandwirteausbildung; zweiberufliche Ausbildung, Modul Hauswirtschaft; Abschlussprüfung“ genau vorgestellt.

Informationen können schon jederzeit telefonisch eingeholt werden: Tel. Nr.: 07942/72680-12
Dir. Sepp Gossenreiter oder Frau Helga Klopff.

SPORTUNION Windhaag bei Freistadt

Union-Ball

Samstag, 25. Oktober 2003

im GH Wieser

Beginn: 20.30 Uhr

Musik: Joe & Co

*mit DISCO
Tombola
Mitternachtseinlage*

Eintritt: Vorverkauf: 4,-

Abendkasse: 5,-

Auf Ihr Kommen freut sich die Sportunion Windhaag bei Freistadt

IMPRESSUM:

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“

Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller: Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt,

Bürgermeister Alfred Klepatsch, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.

Redaktion: Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111

Fotos: Marktgemeinde Windhaag b. Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung

E-mail: gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at Homepage: www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at

Spielgruppe – Eltern – Kind - Treff

Herzlich willkommen sind alle Kinder zwischen 1 und 4 Jahren mit ihren Müttern / Vätern oder Großeltern.

Schnupperstunde

für alle die in der Spielgruppe mitmachen wollen ist am

Dienstag, den 30. September

Beginn um 9.30 Uhr in der Mutterberatung in Windhaag

Was wir so alles machen:

- Singen
- Spiele wie „Hoppa Reiter, Fährt das Schifflin übers Meer“
- Fingerspiele
- Kreisspiele (Ringa reiha, Auf der Eisenbahn...)
- Experimentieren mit verschiedenen Materialien (Blätter, Farben, Knetmasse...)



Wir wollen in unseren Gruppen Anregungen zum selber spielen und zum spielen mit den Kindern geben. Wichtig ist uns aber auch der Kontakt und das Gespräch mit anderen Eltern.

Anmeldung für die Spielgruppe bis spätestens Sonntag 5. Oktober bei Steinecker Gerda (Tel. 07943/6705) oder Manuela Zacharias (Tel. 0664/5644125)

Die Teilnahmegebühr für 10 Einheiten beträgt €20 pro Kind, für Geschwister €10.

Wir freuen uns schon auf euer Kommen.

Gerda Steinecker

Manuela Zacharias

WANDERTAG

am 12.10.2003

TOURISMUSKERN
Windhaag b. Fr.



Herbstzeit – Wanderzeit: Wenn sich die Blätter färben, haben die Wanderschuhe Hochsaison. Das Wandergebiet Waschenberg-Plochwald – mit den wohl schönsten Aussichtspunkten – wurde vom Tourismuskern neu beschildert (**W 1**) und markiert.

Im Rahmen des Solarpreis-Package wurde auf der Edhasl-Höhe auch ein Schauobjekt mit verschiedenen Biomasse-Heizmaterialien aufgestellt.

Anhand von der nachstehenden Wanderkarte ist die Route samt Sehenswürdigkeiten beschrieben. Der Tourismuskern lädt alle herzlich zum Wandertag ein.

Start: Marktplatz Windhaag um **13.00 Uhr** **Ziel:** Marktplatz (im Gh. Sengtschmid)

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 19.10.2003

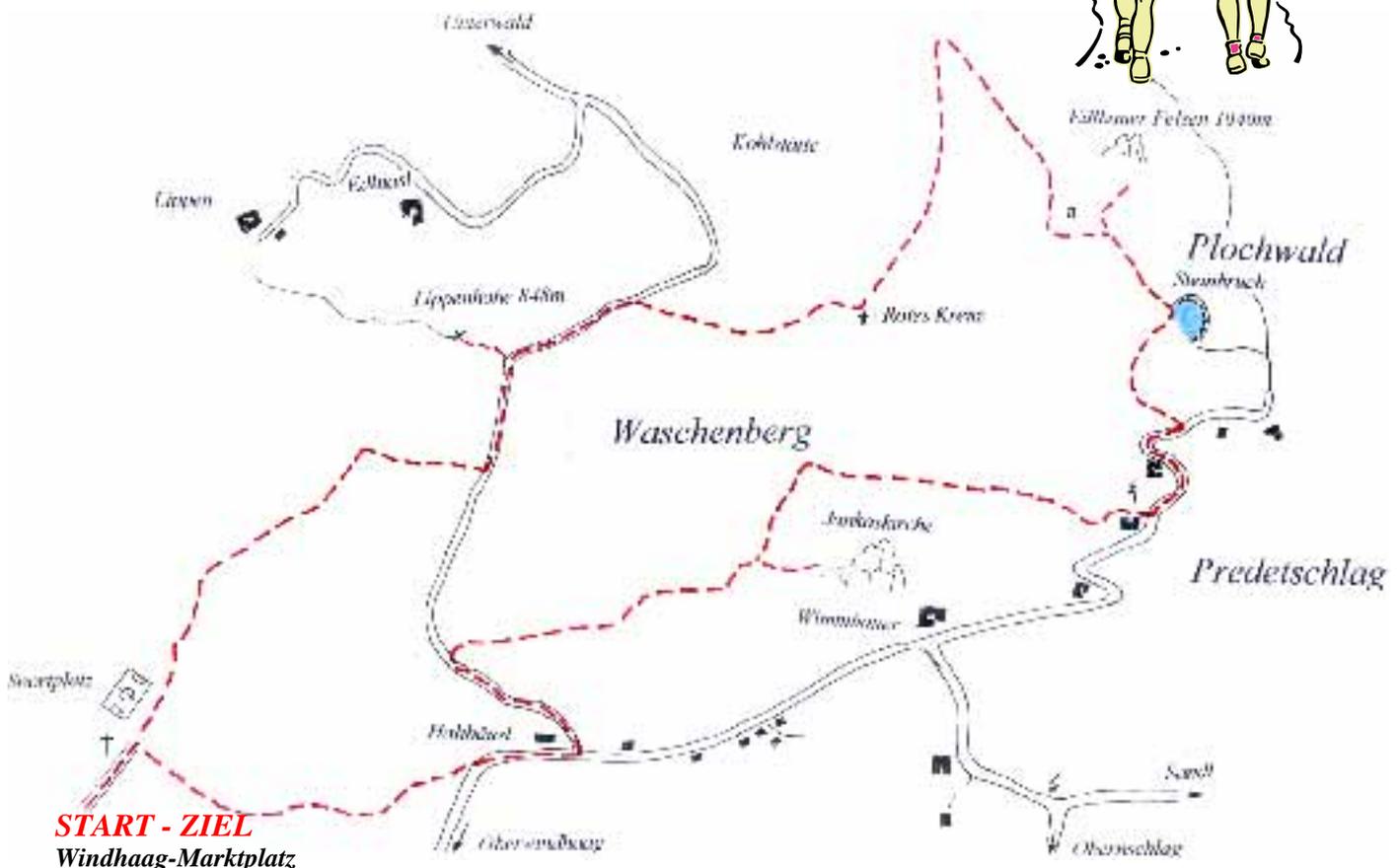
Der Tourismuskern möchte sich bei allen Grundeigentümern bedanken, welche die Benützung ihrer Grundstücke ermöglichen. Damit wird ein gemütliches Wandern in unserer erholenswerten Gemeinde immer attraktiver. Die Wanderer selbst werden gleichzeitig ersucht, keine Abfälle zu hinterlassen, denn nur so wird sich der nächste Wanderer über unsere gepflegte Natur und Landschaft freuen.



WANDERGEBIET
Waschenberg-Plochwald
Streckenlänge: 10 km



Markierung



START - ZIEL
Windhaag-Marktplatz

Bürgermeisterbrief September 2003



Liebe Windhaagerinnen!
Liebe Windhaager!

Am 18. September fand die letzte Sitzung des Gemeinderates in dieser Periode statt. Hier die wichtigsten Beschlüsse:

▪ **Öffentliches Personen-Nahverkehrskonzept des Bezirkes Freistadt:**

Mit diesem Konzept soll erreicht werden, dass die öffentlichen Verkehrslinien (Postbus, Bahn, teilweise auch private Busverbindungen) besser aufeinander abgestimmt werden und damit geringere Wartezeiten und kürzere Fahrzeiten entstehen. Die Verbindung zwischen Windhaag und Freistadt soll mit Rufbussen erweitert werden (Bus fährt nur, wenn sich jemand anmeldet). Die Umsetzung dieses Konzeptes kostet der Gemeinde ca. 8.500 Euro jährlich.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig sich an diesem Projekt vorläufig beschränkt auf 3 Jahre zu beteiligen, wenn alle Gemeinden des Bezirkes mittun.

▪ **Anschluss des Objektes Eben 11 („Luka Wirt“) an die Gemeindegewässerleitung:**

Die akute Wassernot machte es notwendig, dass dieses Anwesen an unsere Wasserleitung anschließen musste. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die dafür notwendigen Vereinbarungen mit der Gemeinde Sandl und dem Hausbesitzer Franz Riepl.

▪ **Sanierung der Felberbachbrücke:**

Mit Unterstützung von Fachleuten des Landes wurde die Sanierung der Felberbachbrücke und die Errichtung eines Gehsteigüberganges erarbeitet. Nunmehr konnte der Gemeinderat einstimmig die Sanierungsarbeiten in der Höhe von ca. 20.000,- Euro in Auftrag geben.

▪ **Grundsatzbeschluss über die Flächenwidmungsplanänderung für das Grundstück mit den ehemaligen Asphaltstockbahnen:**

In Vorgesprächen mit Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen wurde vereinbart, dieses Grundstück dem Lagerhaus als Lagerfläche für Baustoffe zu veräußern. Da für eine längerfristige Nutzung in dieser Form eine Flächenwidmungsplanänderung notwendig ist, wurde der diesbezügliche Grundsatzbeschluss mehrheitlich gefasst.

▪ **Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Schuldach:**

Im Zuge der bevorstehenden Schulsanierung ist geplant eine 20 KW-Photovoltaikanlage zu installieren. Damit könnte aus der Sonnenenergie ein Grossteil des in der Schule benötigten Stromes erzeugt werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, diese Anlage durch die „Neue Energie GmbH“ (Windkraft Spörbichl) in der Form errichten zu lassen, dass das benötigte Kapital durch Bürgerbeteiligung aufgebracht werden soll.

▪ **Bericht des Prüfungsausschusses:**

Ausschussobmann Karl Steinecker berichtete, dass in der Prüfung vom 26. Juni keine Mängel festgestellt wurden. Im Gegenteil, es wurde eine äußerst saubere und exakte Amts- und Kassenführung vorgefunden. Dafür brachte er seinen aufrichtigen Dank an die Gemeindebediensteten zum Ausdruck.

Mit der Landtags- und Gemeinderatswahl am kommenden Sonntag geht wieder eine Amtsperiode zu Ende. Ich nütze diese Gelegenheit, einige Worte des Dankes auszusprechen:

- An alle Gemeindeglieder, die mich über alle Parteigrenzen hinweg als Bürgermeister anerkannten und respektierten.
- An alle Bediensteten des Gemeindeamtes, die sich stets in der Sache stark einbrachten, sich jedoch nie auf parteipolitische Angelegenheiten einließen.
- An alle im Gemeinderat politisch Tätigen. Auch wenn die ersten Jahre der vergangenen Periode eher „holprig“ waren, so herrschte die letzten Jahre wirklich eine konstruktive Zusammenarbeit vor.
- Zum Abschluss auch noch ein Danke an alle derzeit wahlwerbenden Gruppen in Windhaag für die faire Wahlauseinandersetzung.
In diesem Zusammenhang muss ich anführen, dass in Abstimmung mit allen Gemeinderatsfraktionen erreicht werden konnte, dass eine Plakatierung mit „Augenmaß“ gemacht wurde.

Abschließen möchte ich mit folgender Bitte:

In meinem Vortrag „Ziele und Visionen für Windhaag“ formulierte ich als erste Vision eine „weltoffene demokratische Gesellschaft“. Dies mitunter auch aus der Sorge heraus, dass immer mehr Menschen ihr Interesse von der Politik abwenden und nicht mehr wählen gehen. Es wäre für mich persönlich ein große Freude, wenn entgegen dem Trend der letzten Jahre die Wahlbeteiligung in Windhaag wieder steigen würde. Ich lade Sie daher ein, verlässlich zur Wahl zu kommen! (Wahlzeit: 8.00 bis 15.30 Uhr)

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister

Alfred Klepatsch